

BAUFRAU DES MONATS

Maria-Theresia Bretschneider, Tischlermeisterin Die Werkstatt in Wien.

Maria-Theresia Bretschneider hat das durchgemacht, was vielen jungen Menschen passiert, die ein Handwerk erlernen wollen: Die Familie hatte anfangs keine Freude mit der Entscheidung, eine Tischlerlehre machen zu wollen. Sie befürchtete einen „sozialen Abstieg“. Hatte die Tochter doch bis dahin maturiert und sogar schon sechs Semester Medizin hinter sich. Doch die heute 46-Jährige setzte ihren Willen durch, brach das Studium ab – und erlernte den Tischlerberuf. „Die Verwandlung eines naturbelassenen Rohstoffs in ein schönes Möbelstück“ war von Anfang an eine Motivation für ihren beruflichen Umstieg. Heute ist Bretschneider selbstständig, hat in Wien „Die Werkstatt“ gegründet – und stellt ihre Kunden mit viel



Beratung und gutem Handwerk zufrieden. Was ihr nicht so gut gefällt im täglichen Leben: „Der ständige Kampf um gesellschaftliche Wertschätzung. Das ist ein Problem, dem sich viele Handwerker ausgesetzt sehen.“ Da hat sie leider Recht. Handwerk hat zwar immer noch goldenen Boden, ein gutes Image hat es – aus unverständlichen Gründen – längst nicht mehr. ■

WORDRAP

Maria-Theresia Bretschneider über ...

... **Männer:** Hab privat und beruflich hauptsächlich solche um mich – was soll ich da schon sagen?

... **Beton:** Nicht meins, zu tot.

... **Arbeiten im Büro:** Grässlich. Schau oft sehnsüchtig in den Werkstattraum hinaus, wo das Massivholz duftet.

... **das Einfamilienhaus:** Wenn ich in Pension bin. Mit Garten und Hund. So richtig spießig. Nein, ehrlich, wahrscheinlich nicht.

... **Frauen, die sich trauen:** Sollen sie! Sie sollen sich nur nicht von anderen zum Trauen zwingen lassen!

... **Arbeitshandschuhe:** Geht als Tischlerin nicht, wir müssen das Material spüren.

... **den Humor auf Baustellen:** Na ja, wenn die Hektik ausbricht ...

... **Kinder:** Leider nur zwei. Das waren meine persönlichen Abstriche ans Leben.

... **Betriebsklima:** Wenn das nicht so gut wäre, gäb's keine Tischlerei Bretschneider.

... **Höhenangst:** Hab ich nicht. Weder beruflich noch räumlich. Aber man muss wissen, wo die Grenze ist.



Lebenslauf

Geboren am 1. 12. 1961

- ▶ Matura Juni 1979 im BG 18,
- ▶ 6 Semester Medizinstudium (mit allen Prüfungen bis dahin)
- ▶ September 1982 Umstieg in Tischlerlehre
- ▶ Juni 1985 Lehrabschlussprüfung
- ▶ Juni 1988 Meisterprüfung
- ▶ November 1989 Gründung der „WERKSTATT“, 1-Frau-Betrieb
- ▶ Jänner 1991 Geburt von Sohn Vincent
- ▶ Oktober 1992 Geburt von Sohn Lukas
- ▶ 1994/95 Wiedereinstieg nach Babypause
- ▶ 1996 Aufnahme von Mitarbeitern und ersten Lehrlingen
- ▶ Ab 2000 Mitarbeit in der Wiener Tischlerinnung, Mitglied der Lehrabschlussprüfungskommission
- ▶ 2001 Aufnahme in den Innungsausschuss
- ▶ 2002 Stellvertretende Innungsmeisterin, Vorsitzende bei Lehrabschluss- und Meisterprüfungen
- ▶ 2005 Spartenlehrlingsbetreuerin der WKW (Sparte Gewerbe und Handwerk)

UNTERNEHMEN

DIE WERKSTATT

Maria-Theresia
Bretschneider
Tischlermeisterin

Sensengasse 4
1090 Wien

Tel.+ Fax: 01/4033954

E-Mail: bretschneider@diewerkstatt.at

Web: www.diewerkstatt.at

MITARBEITER:

1 Tischlermeister
1 Facharbeiter
1 Lehrling, 2. Lj.